

Bericht über die Mitgliederversammlung des Vereins
Kirche im Gefängnis e.V. vom 09. November 2012

Liebe Mitglieder,

beginnend um 18:30 Uhr am 09. November 2012 hielt der Verein unter der nachfolgend bezeichneten Tagesordnung seine Mitgliederversammlung in den Räumen der EKD Auguststraße 80, Berlin-Mitte, wie folgt ab:

TOP 1: Tätigkeitsbericht durch den Vorsitzenden
 Professor Horstkotte

Nach der Begrüßung der Mitglieder durch den Vorsitzenden dankte dieser ausdrücklich für die Arbeit der Seelsorger Matz und Lehmann und das Engagements des Mitgliedes Dr. Krause, der im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit Zahlungen an den Verein vermittelte. In diesem Zusammenhang dankt der Verein Herrn Pfarrer i.R. Wragge für sein beispielhaftes Engagement für das „Einsammeln“ von Spenden zugunsten des Vereins; nach Auskunft des Schatzmeisters Kind erhielt der Verein Spenden über Pfarrer Wragge von 2004 bis 2011 von ungefähr 40.000,00 € !

TOP 2: Bericht des Schatzmeisters Kind

Der Schatzmeister Kind berichtete über das Berichtsjahr 2011 und teilte mit, dass 2011 die Ausgaben die Einnahmen überstiegen haben.

An Einnahmen insgesamt verzeichnete der Verein rund 40.800,00 € (mit einem Anteil von über 25.000,00 € an Geldauflagen!). Im Berichtsjahr 2011 erhielt der Verein rund 11.300,00 € an Spenden und Kollekten. Vereinsbeiträge in Höhe von 1.410,00 € kamen hinzu.

Ausgaben in Höhe von rund 20.200,00 € standen den Einnahmen gegenüber. Folglich veränderte sich der Bestand zum Jahresanfang 2011 von ungefähr 17.000,00 € zum Jahresende auf rund 37.700,00 €. Eine für den Verein erfreuliche Situation.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Beide Kassenprüfer Dr. Daniel Krause sowie Norbert Schellberg hatten mit Schreiben vom 07.11.2012 ihren Kassenbericht verfasst, der in der Versammlung von Pfarrer Lehmann

verlesen wurde; die Kassenprüfer stellten in ihrem Bericht keiner Beanstandung fest und schlugen die Entlastung des Vorstandes vor.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung erfolgte einstimmig bei sechs Enthaltungen.

TOP 5: Berichte der Seelsorger durch den Pastor i.R. Ruch und Pfarrer
Lehmann

Pfarrer Lehmann aus der Justizvollzugsanstalt Moabit berichtete seine (neuen) Erfahrungen in der Arbeit mit Häftlingen und hob deren Bedarf deutlich hervor. Die Häftlingszahlen seien in Moabit auf ungefähr 1000 Personen angewachsen und für die Seelsorge kaum zu bewältigen. Auch die Arbeit in der Suizidprävention sei vor diesem Hintergrund gefährdet.

Pastor Ruch berichtete aus seinem großen Erfahrungsschatz aus seiner Tätigkeit – für das erste Halbjahr 2011 - in der Justizvollzugsanstalt Moabit. Er habe in der Regel Einzelgespräche mit den Häftlingen geführt und hätte sich daher vielfach - aufgrund der Haftsituation „U-Haft“ - mit dem Thema der vorgeworfenen Taten bzw. Tatumständen zu befassen.

TOP 6: Verschiedenes

Der in der JVA Tegel tätige Chorleiter, Herr Scheffler, berichtete über die Chortätigkeit und seine Beendigung dieser Tätigkeit zum 31.12.2012.

Die Versammlung endete um 20.30 Uhr.

für den Vorstand,
Hensel, Schriftführer